

Stadt Heilbronn	Dez. IV	Amt: Hochbauamt/ Schul,- Kultur,- und Sportamt	Datum: 08.08.2017	GR-Drucks. Nr. 234
Az.: 65-n-ur		App: 3414		
Vorberatung		Entscheidung		
V B+U BE Wi J Uml BBR ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐		V B+U BE Wi J Uml GR BMA ☐ ☒ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐		
Tag:		Tag: 19.09.2017		
☐ öffentlich ☐ nichtöffentlich		☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich		
Bezug: Vorprojektbeschluss Verwaltungsausschuss vom 20.06.2016 GR-DS Nr. 144 Entwurfsbeschluss Bau- und Umweltausschuss vom 08.11.2016 GR-DS 261 Anlage: Kostenanschlag gemäß DIN 276 vom 08.08.2017				
Betreff:	Justinus-Kerner-Gymnasium, Erweiterung der Fläche für den Allgemeinen Unterrichtsbereich Genehmigung des Kostenanschlags und Baubeschluss			

I. Antrag

1. Der Kostenanschlag des Architekturbüros Linde Architekten Partnerschaft mbB, Heilbronn vom 08.08.2017 in Höhe von

	Summe
netto	665.829,59 EUR
+19% MwSt.	126.507,62 EUR
brutto	792.337,21 EUR
zur Rundung	2.662,79 EUR
gesamt	795.000,00 EUR

wird genehmigt.

2. Die Durchführung des Projekts wird genehmigt.

II. Sachverhalt

Der Verwaltungsausschuss hat am 20.06.2016 mit der GR-Drucks. Nr. 144 das Raumprogramm für die Erweiterung der Fläche für den Allgemeinen Unterrichtsbedarf um zwei Klassenzimmer beschlossen. Aktuell werden für das Schuljahr 2017/18 bei 116 Anmeldungen erneut 4 Eingangsklassen am oberen Klassenteiler gebildet. Die prognostizierten Schülerzahlen aus der Schulentwicklungsplanung 2015 (Drs. 78/2015) und damit die stabile Vierzügigkeit des Justinus-Kerner-Gymnasium bestätigen sich nachdrücklich.

Die Entwurfsplanung und Kostenberechnung des Architekturbüros Linde Architekten Partnerschaft mbB, Heilbronn vom 03.10.2016 wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 08.11.2016 genehmigt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Genehmigungs- und Ausführungsplanung in ihrer Zuständigkeit zu vergeben sowie Angebote zur Durchführung der Arbeiten einzuholen.

Die Ausführungsplanung ist fertiggestellt, rund 83% der Bauleistungen wurden bisher ausgeschrieben und submittiert. Der Anteil der öffentlichen Ausschreibungen betrug davon rund 85%. Die Beteiligung bei den Ausschreibungen war gering bis mäßig, zum Teil ging nur ein Angebot ein. In den meisten Gewerken liegen die Angebote über dem Ansatz der Kostenberechnung, die auf Basis realisierter Bauvorhaben erstellt wurde. Die Angebote bei den einzelnen Gewerken liegen meist relativ dicht beieinander. In den Bietergesprächen haben viele Firmen geäußert, kapazitätsmäßig stark ausgelastet zu sein.

Bei beschränkten Ausschreibungen haben viele Firmen ebenfalls aus Kapazitätsgründen nicht abgegeben. Es ist daher von derzeit marktüblichen Preisen auszugehen und zu erwarten, dass auch durch erneute Ausschreibungen keine anderen Ergebnisse erreicht werden können. Die Submissionsergebnisse spiegeln den derzeit überhitzten Markt der Baubranche wieder. Auch die Werte des statistischen Bundesamts zeigen, dass der Preisindex von 2016 auf 2017 überproportional im Vergleich zu den letzten Jahren gestiegen ist.

Der Gesamtrahmen erhöht sich um 65.000,- EUR (ca. 9%). Die Mehrkosten können durch Einsparungen bei der Containerverlegung der Gerhart-Hauptmann-Schule in die Wartbergschule aufgefangen werden.

Vor der Bauausführung der Maßnahme legt die Verwaltung auf der Grundlage der vorliegenden Angebote einen Kostenanschlag vor, aufgrund dessen der Gemeinderat über die Bauausführung entscheidet. Die gewerkeweise Gegenüberstellung von Kostenberechnung und Kostenanschlag ist aus der beiliegenden Anlage zu ersehen.

Die bauliche Umsetzung soll von Oktober 2017 bis Juli 2018 erfolgen.

Der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Schulbauförderprogrammes des Landes konnte für 2017 nicht mitberücksichtigt werden. Der Antrag wurde automatisch für das Programm 2018 übernommen. Die vorzeitige Baufreigabe durch das Regierungspräsidium ist erfolgt.

III. Finanzwirtschaft

Die Mittel stehen 2017/ 2018 im Rahmen der Schulentwicklungsplanung im Teilhaushalt 75 (Gebäude) bei der Auftragsgruppe 11242110.100 (Schulentwicklung Allgemein) unter der lfd. Nr. 8 (Auszahlung Baumaßnahmen) beim Sachkonto 78710000 (Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) und dem Investitionsauftrag I11242110500 (Schulentwicklung Allgemein) zur Verfügung.

IV. Bürgerbeteiligung

Im Rahmen der Entwicklung der Grundkonzeption zur Schulentwicklung wurde ein umfangreiches Beteiligungsverfahren durchgeführt. Die Erweiterungsmaßnahme am Justus-Kerner-Gymnasium ist Bestandteil dieser Konzeption.

Gesehen:

Dezernat IV

gez. Straub
Amtsleiter Hochbauamt

gez. i.V. Christner
Bürgermeisterin

Gesehen:
Dezernat III

gez. Schüttler
Amtsleiterin Schul-, Kultur- und Sportamt

gez. Christner
Bürgermeisterin

Karlstraße 55 74072 Heilbronn T: 07131 2775384 F: 07131 2775386
 Katharinenplatz 3 70182 Stuttgart T: 0711 8602512 F: 0711 8602513
 mail@lapartner.de www.lapartner.de

p224SH-JKG Erweiterung 2 Klassenzimmer
 Projekt: Justinus Kerner Gymnasium, Max-von-Laue-Straße 1-3, 74081 Heilbronn
 Bauherr: Schul-, Kultur- und Sportamt, Marktplatz 11, 74072 Heilbronn
 vertr. Hochbauamt, Cäcilienstraße 49, 74072 Heilbronn

Kostenberechnung in €, brutto (Mwst. 19%)

Plan-Stand Entwurf 26.08.2016

Kostenanschlag 07.08.2017 (DS)

Kostengruppe	Stlb	Summen KG	Stlb	Vergabe Auftragnehmer	K-Anschlag	K-Verfolgung	K-Feststellung	Summen KG
DIN 276					A	V	F	A
100	Grundstück	0,00 €			0,00 €			0,00 €
200	Herrichten und Erschließen	9.450,00 €			11.868,03 €			11.868,03 €
210	Herrichten							
	003 Landschaftsbauarbeiten	7.140,00 €	003		7.140,00 €			
	013 Rohbau- Rückbau- Erd- u. Entw.kanalarbeiten	2.310,00 €	013		4.728,03 €			
300	Bauwerk-Baukonstruktionen	383.720,00 €			444.712,00 €			444.712,00 €
	001 Gerüstarbeiten	1.770,00 €	001		1.903,41 €			
	013 Rohbau- Rückbau- Erd- u. Entw.kanalarbeiten	178.510,00 €	013		186.645,61 €			
	021 Dachabdichtungs- u. Klempnerarbeiten	31.310,00 €	021		44.657,23 €			
	023 Putz- u. Stuckarbeiten	4.380,00 €	023		4.380,00 €			
	025 Bodenbeläge-Estricharbeiten, Fliesenarb.	9.220,00 €	025		10.478,53 €			
	027 Schreinerarbeiten	26.490,00 €	027		41.312,40 €			
	028 Parkettarbeiten	11.960,00 €	028		12.757,93 €			
	031 Metallbau- u. Sonnenschutzarbeiten	86.420,00 €	031		114.224,53 €			
	033 Baureinigung	2.910,00 €	033		2.910,00 €			
	034 Malerarbeiten	2.040,00 €	034		2.040,00 €			
	039 Trockenbau- u. Malerarbeiten	28.710,00 €	039		23.402,36 €			
400	Bauwerk-Techn. Anlagen	100.140,00 €			99.067,18 €			99.067,18 €
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen							
	013 Rohbau- Rückbau- Erd- u. Entw.kanalarbeiten	5.860,00 €	013		3.380,06 €			
	HLS Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	6.000,00 €	HLS		6.000,00 €			
420	HLS Wärmeversorgungsanlagen	14.300,00 €	HLS		14.300,00 €			
430	HLS Lüftungstechnische Anlagen (RLT)	2.800,00 €	HLS		2.800,00 €			
440	EL Starkstromanlagen	53.065,00 €	EL		72.587,12 €			
450	EL Fernmelde- u. informationstechnische Anl.	18.115,00 €	EL		siehe 440			
500	Aussenanlagen	36.240,00 €			36.240,00 €			36.240,00 €
520	Befestigte Flächen							
	003 Landschaftsbauarbeiten	36.240,00 €	003		36.240,00 €			
600	Ausstattung und Kunstwerke	26.000,00 €			26.000,00 €			26.000,00 €
610	Ausstattung	26.000,00 €			26.000,00 €			
ZS Baukosten		555.550,00 €			617.887,21 €			617.887,21 €
700	Baunebenkosten	174.450,00 €			174.450,00 €			174.450,00 €
730	Architekten- u. Ingenieurleistungen	144.450,00 €						
740	Gutachten und Beratung	24.000,00 €						
770	Allgemeine Baunebenkosten	6.000,00 €						
Gesamtkosten		730.000,00 €			792.337,21 €			792.337,21 €